
Frankreich Jahrbuch 2011

Herausgeber:

Deutsch-Französisches Institut,
Ludwigsburg, Deutschland,

in Verbindung mit:

Frank Baasner,
Ludwigsburg, Deutschland

Vincent Hoffmann-Martinot,
Bordeaux, Frankreich

Dietmar Hüser,
Kassel, Deutschland

Ingo Kolboom,
Dresden, Deutschland

Peter Kuon,
Salzburg, Österreich

Stefan Seidendorf,
Ludwigsburg, Deutschland

Ruthard Stäblein,
Frankfurt a. M., Deutschland

Henrik Uterwedde,
Ludwigsburg, Deutschland

Frankreich Jahrbuch 2011

Kulturation Frankreich?
Die kulturelle Dimension
des gesellschaftlichen Wandels

ISBN 978-3-531-19215-4

ISBN 978-3-531-19216-1 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-531-19216-1

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© VS Verlag für Sozialwissenschaften | Springer Fachmedien Wiesbaden 2012

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Redaktion: Stefan Seidendorf

Einbandentwurf: KünkellOpka GmbH, Heidelberg

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media
www.springer-vs.de

Inhalt

Vorwort.....	7
Themenschwerpunkt	
Frankreich, eine Kulturnation?	
Die kulturelle Dimension des gesellschaftlichen Wandels	
<i>Stefan Seidendorf</i>	
Kulturnation Frankreich? – Die kulturelle Dimension des gesellschaftlichen Wandels	11
<i>Joseph Jurt</i>	
Frankreich – Staatsnation oder Kulturnation?	19
<i>Charles Malinas</i>	
Die französische auswärtige Kulturpolitik heute	37
<i>Jean Carabalona</i>	
Verwaltung und Kreativität: Wie kann eine Behörde künstlerische Innovation und neue Kulturformen erkennen?	45
<i>Olivier Poivre d'Arvor</i>	
Frankreich, ein Museum?.....	57
<i>Felix Heidenreich</i>	
Die „Kultur der Republik“ in der Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts.	65
<i>Julia Aumüller</i>	
Gastspiele der französischen Staatstheater und der französische Diskurs über Frankreich als Kulturnation in der unmittelbaren Nachkriegszeit (1944 - 1958)	79
<i>Sarah Zalfen</i>	
„Sera un opéra moderne et populaire“	99
<i>Dorothea Trebesius</i>	
„Une civilisation qui ne crée pas décline et meurt“	117

<i>Volker Steinkamp</i> Frankreichs <i>soft power</i> im 21. Jahrhundert.....	131
<i>Timo Obergöker</i> Überlegungen zur osteuropäischen Frankophonie.....	143
Beiträge und Rezensionen	
<i>Sandra Tauer</i> Fukushima mon amour – neue und alte Aspekte des Streits um die Kernkraft	159
Dokumentation	
Chronik Oktober 2010 – September 2011	177
Sozioökonomische Basisdaten im internationalen Vergleich	204
Gesellschaftliche Basisdaten Frankreichs.....	205
Zusammensetzung der Regierung Fillon nach der Regierungsumbildung am 27. Februar 2011	206
Zusammensetzung der Regierung Fillon nach der Regierungsumbildung am 29. Juni 2011	208
Ergebnisse der Senatswahlen 2011	210
Ergebnisse der Kantonalwahlen 2011.....	211
Deutschsprachige Literatur zu Frankreich Ausgewählte Neuerscheinungen 2010/2011	215
Abkürzungen.....	251
Personenregister.....	253
Zu den Autoren	257

Vorwort

Das Schwerpunktthema des diesjährigen Frankreich-Jahrbuches widmet sich den Wechselwirkungen zwischen Kultur, Politik und Gesellschaft. Kultur und Bildung sind auch heute noch konstitutive Bestandteile der französischen Nation und nehmen einen hohen Stellenwert in Politik und Gesellschaft ein. Traditionell weist die französische Elite ihrer Kultur eine universelle, über Frankreich hinausreichende Bedeutung zu. Allerdings sind manche Gewissheiten ins Wanken geraten, haben sich Zweifel und kritische Fragen vermehrt.

Ist die Kulturation Frankreich noch interessant? Welche Rolle spielt das Land in einer globalisierten Welt, in der immer mehr Akteure um mehr Einfluss kämpfen – auch in der Kultur? Kann es sich behaupten? Und wie vermag es die Kultur, in einer multi-kulturellen Gesellschaft noch eine gemeinsame Identität zu stiften? Dies sind einige der Fragen, auf die die hier versammelten Beiträge Antworten zu geben versuchen.

Neben den Beiträgen zum Schwerpunktthema bietet das Jahrbuch eine Studie zur schwierigen deutsch-französischen Zusammenarbeit in der Energiepolitik, eine Chronik wichtiger gesellschaftlicher und politischer Ereignisse in Frankreich (freundlicherweise vom Frankreich-Programm der DGAP zur Verfügung gestellt), einen Überblick über sozioökonomische und gesellschaftliche Basisdaten Frankreichs im internationalen Vergleich sowie den Überblick über die Zusammensetzung der Regierung Fillon 2011, der Ergebnisse der Senats- und Kantonalwahlen 2011 und wichtiger deutschsprachiger Neuerscheinungen zu Frankreich aus dem Zeitraum 2010-2011.

Die hier versammelten Schwerpunktbeiträge sind aus der Jahrestagung des Deutsch-Französischen Instituts hervorgegangen, die vom 23.-25. Juni 2011 zum Thema „Frankreich als Kultur-Nation? Kulturelle Dimensionen des gesellschaftlichen Wandels“ stattfand. Wir danken der Deutsch-Französischen Kulturstiftung für die inhaltliche sowie finanzielle Partnerschaft sowie der Firma Energie Baden-Württemberg (EnBW) für die finanzielle Unterstützung der Tagung und der Publikation.

Ein weiterer Dank geht an Waltraut Kruse, die in bewährter umsichtiger Weise den Redaktionsprozess organisatorisch unterstützt und das komplette Layout besorgt hat.

Die Herausgeber